

Automatik Pro&Contra

Beitrag von „coala“ vom 21. November 2007 um 18:09

Hallo zusammen,

ich denke, der Typ des Fahrzeuges spielt hier eine sehr entscheidende Rolle. Ich selbst bin 19 Jahre lang nur Schaltgetriebe gefahren, incl. dem Vorgänger meines jetzigen T, einem Mercedes ML270 CDI. Bei allen vorherigen Fahrzeugen (Patrol, Terrano, Terrano II...) kam nie der Wunsch nach einem Automatikgetriebe auf.

Die Entscheidung bei der M-Klasse die manuelle 6-Gang Schaltung zu nehmen habe ich jedoch schon nach kurzer Zeit bereut. Irgendwie passte das nicht zusammen. Nicht weil die Schaltung selbst schlecht war, sondern weil der Charakter des Fahrzeuges nicht mit der Schalthebel-Rührerei harmonierte.

Hielt ich selbst vorher die Automatikfraktion immer für Rentner und Leute die einfach zu dumm zum Schalten waren, schwor ich mir plötzlich: Der nächste kriegt Automatik!

Eine Probefahrt mit dem T V6TDI hat mich schließlich vorbehaltlos überzeugt und so orderte ich das Auto in der Automatikvariante. Bereut habe ich es noch keine Sekunde. So butterweich und elegant wie die Tiptronic im T und vor allem ohne Zugkraftunterbrechung schaltet niemand per Hand.

Einziger, kleiner Nachteil ist (bei meinem '05er Baujahr), daß beim Bremsen nicht automatisch in einen niedrigeren Gang geschaltet wird um die Bremswirkung bergab zu unterstützen. Dies muß bedarfsweise manuell geschehen. Beim GP hat VW allerdings nachgelegt und diese nützliche Logik implementiert, wie ich unlängst bei einem Leihfahrzeug mit identischer Motorisierung feststellen durfte: Hier wird beim Bergabfahren + gleichzeitigen Bremsen automatisch zurückgeschaltet. (Nachrüsten lässt sich diese Software allerdings laut Auskunft des Freundlichen nicht, da das Getriebe auch in anderen Punkten mechanisch überarbeitet wurde und die SW inkompatibel ist).

Alles in allem würde ich für ein SUV dieser Klasse jederzeit wieder die Automatikvariante nehmen. Ich denke, ein Großteil der (wie auch ich vormals) überzeugten Schalter haben einfach noch kein modernes Automatikgetriebe gefahren und stützen sich eher auf althergebrachte Vorurteile als auf eigene Erfahrung.

Der Wiederverkaufswert spielt sicher eine Rolle (vielleicht weniger beim R5) aber glücklich werden muß man selbst mit dem Auto. Jedenfalls würde ich nicht in Hinsicht auf den potentiellen Verkaufswert eine Automatik ordern, wenn ich doch partout lieber schalten wollte

und mich dann ärgern so lange ich das Auto fahre.

Entscheiden muß es ja letztlich jeder für sich selbst. Letzte Gewissheit kann da eben nur eine Probefahrt bringen...

Grüsse
Robert